Presseinformation

4. M rz 2002

NÖ Blasmusikverband feiert heuer 50-jähriges Bestehen

Jetzt auch zuständig für die Förderung der Blasmusikkapellen

Mehr als 254.000 Euro erhalten die 463 niederösterreichischen Blasmusikkapellen vom Land Niederösterreich. Die Vergabe der Fördermittel an die einzelnen Kapellen war bisher Sache der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung. Diese Tätigkeit wird jetzt vom NÖ Blasmusikverband übernommen, der dafür mit jährlich 19.000 Euro entlohnt wird. Für seine eigene Tätigkeit – zahlreiche regionale und überregionale Veranstaltungen, Schulung von Musikern und Kapellen, Wertungsspiele und Führen eines Landesblasorchesters – erhält der NÖ Blasmusikverband, der heuer sein 50-jähriges Jubiläum feiert, alljährlich rund 152.000 Euro. Die NÖ Landesregierung genehmigte kürzlich einen Fördervertrag und einen Geschäftsbesorgungsvertrag, in dem die genannten Summen festgeschrieben sind. Beide Verträge gelten „auf unbestimmte Dauer“.

Die Förderungsvergabe, bei der der Blasmusikverband schon bisher mitsprach, erfolgt jetzt auf der Basis von Empfehlungen eines eigens eingerichteten Gutachtergremiums für Blasmusikförderung. Ausschlaggebend für diese unbefristete vertragliche Regelung waren neben der „kulturellen-musischen Bedeutung“ des NÖ Blasmusikverbandes die „Verdienste um die gesellschaftliche Integration, des Miteinander von Jung und Alt“, wie in der Begründung zu lesen ist. Es sei daher bei der Pflege der Blasmusik in Niederösterreich durch den Verband von einem „unverzichtbaren Bestandteil der Kultur“ zu sprechen, der Vertrag sei Zeichen eines „klaren Bekenntnisses des Landes zu diesem Kulturträger.

Eine ähnliche Regelung wurde bereits mit der Volkskultur Niederösterreich getroffen, die jetzt die Fördervergabe im Bereich der Volkskultur und der Museen und Sammlungen übernommen hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at